

Beitr. Ent.	Berlin	ISSN 0005-805X
47(1997)1	S. 35-53	20.05.1997

3. Nachtrag zur Revision der Gattung *Infurcitinea* SPULER, 1910

(Lepidoptera: Tineidae)

Mit 13 Figuren

REINHARD GAEDIKE

Zusammenfassung

Es werden die beiden Arten *hellenica* und *vanderwolffi* als neue Arten beschrieben. Von *captans* GOZMANY und *grisea* PETERSEN werden erstmals die ♀ Genitalien abgebildet. Von *maura* und *banatica* werden verbesserte Zeichnungen der Genitalien vorgelegt. Die Art *juliae* SATSCHKOV¹ wird als Synonym zu *tauridella* PETERSEN eingezogen, die Untergattung *Pseudorumelis* SATSCHKOV als neues Synonym der Gattung *Infurcitinea* festgestellt. Für einige Arten werden Neufunde genannt und Korrekturen der Publikationsdaten vorgenommen. Es wird ein Katalog der bisher bekannten 72 Arten der Gattung mit Angaben zur rezenten Verbreitung vorgelegt.

Summary

The two new species *hellenica* and *vanderwolffi* are described. The female genitalia of *captans* GOZMANY and *grisea* PETERSEN are illustrated for the first time and improved drawings of the genitalia of *maura* and *banatica* are presented. The species *juliae* SATSCHKOV is synonymized with *tauridella* PETERSEN, and the subgenus *Pseudorumelis* SATSCHKOV with *Infurcitinea*. Some new records and corrections of publication dates for some species are given. A catalogue of the known 72 species of the genus is presented including data on their present distribution.

Keywords

Lepidoptera; Tineidae, *Infurcitinea* SPULER; new species; Catalogue.

In den letzten Jahren konnte wieder zahlreiches Tineiden-Material aus verschiedenen Gebieten der Paläarktis, besonders aus dem mediterranen Raum, untersucht werden. Darunter befanden sich auch zahlreiche Falter der Gattung *Infurcitinea*, so daß es sinnvoll erscheint, die seit dem Erscheinen des letzten Nachtrages (GAEDIKE, 1992) gewonnenen neuen Erkenntnisse zu veröffentlichen. Es handelt sich um zwei neue Arten, die Entdeckung des fehlenden Geschlechts bei zwei Arten sowie neue Funde, die das rezente Vorkommen einiger Arten erweitern.

An dieser Stelle sei den Kollegen gedankt, die es mir erst durch die Zusendung ihres Materials möglich gemacht haben, diese Zusammenstellung vorzulegen: O. KARSHOLT und M. FIBIGER/Museum Kopenhagen, R. SUTTER/Bitterfeld, H. W. van der WOLF/Nuene, Dr. V. FELIX/Praha, L. KAILA und J. JALAVA/Museum Helsinki, Dr. W. DIERL+/Zoologische Staatssammlung München, V. V. DUBATOLOV/Novosibirsk.

¹ Der Autor wird in der englischen Version SACHKOV geschrieben.

***Infurcitinea* SPULER, 1910**

Pseudorumelis SATSCHKOV, 1995, Actias Moskva 2(1/2): 74; Typusart: *Infurcitinea juliae* SATSCHKOV, 1995; syn. nov.

Die von SATSCHKOV beschriebene neue Untergattung wird hiermit in die Synonymie der Gattung übernommen. Die Aufteilung der Gattung in Untergattungen erscheint auch gegenwärtig noch nicht gerechtfertigt, da nach wie vor phylogenetisch relevante Merkmale zur Charakterisierung fehlen. Die schon früher (GAEDIKE, 1983) getroffene Feststellung kann hier nur bekräftigt werden.

Bei der Synonymisierung der Gattung *Tineiforma* mit *Infurcitinea* (GAEDIKE, 1992, p. 81) wurde für die Gattung ein falsches Publikationsdatum angegeben. Die Originalbeschreibung von AMSEL erschien 1952 und nicht 1951.

***I. amseli* PETERSEN, 1964**

14♂, Turkmenistan, Zentraler Kopetdag, 15km W. Firjuzm, Berg Duschak, 7., 8., 9., 10.VII.1990, leg. V. V. DUBATOLOV;
Neufund für Turkmenistan!

***I. tauridella* PETERSEN, 1968**

Infurcitinea juliae SATSCHKOV, 1995, Actias Moskva 2(1/2): 74; locus typicus: Samara Region, Zhiguli; syn. nov.

Der Vergleich der Abbildung des ♂ Genitalapparates zeigt eindeutig, daß es sich bei der als neu beschriebenen Art um *tauridella* handelt. Die Art wird deshalb hiermit als Synonym eingezogen.

Damit ist *tauridella*, die bisher nur aus dem Ostmediterrän bekannt war, erstmals aus Rußland nachgewiesen.

***I. graeca* GAEDIKE, 1983**

1♂, 1♀ Turkey, Prov. Icel, Taurus, Road Ermenak - Mut, 600m, 15.VII.1986, leg. M. FIBIGER.

Neufund für die Türkei!

***I. sardica* (AMSEL, 1952)**

Auch hier wurde in der o. g. Arbeit (GAEDIKE, 1992, p. 82) fälschlicherweise das Jahr 1951 angegeben.

***I. captans* GOZMANY, 1960**

In seiner Arbeit "Identity, Synonymy and generic position of *Tinea confusella* H.-S. (Lep., Tineidae)" hat PETERSEN (1961) auf S. 119 die bei PIERCE & METCALFE (1935) als "*Tinea confusella* Z. auf Tafel 62 abgebildete Art zu Recht mit *Infurcitinea captans* GOZMANY, 1960 synonymisiert (Primäre Homonymie mit *Tinea confusella* HERRICH-SCHÄFFER, 1850).

Bei dieser Synonymisierung wurde auch das ♀ Genital mit abgebildet, das PIERCE & METCALFE zusammen mit dem ♂ von "*Tinea confusella* Z." präpariert und gezeichnet hatten, und als Weibchen von *captans* gedeutet.

Bis jetzt konnte trotz der Untersuchung von umfangreichem Material kein weiterer Falter mit diesem Genitalbau gefunden werden. Aus der Artengruppe *captans* ist in der Zwischenzeit das Weibchen von *I. banatica* gefunden worden (BALDIZZONE, 1983), das im Grundbau keine Ähnlichkeit mit dem o. g. Weibchen hat.

Bei der Untersuchung einer größeren Falterserie von *I. captans* aus Italien fanden sich auch einige weibliche Falter, die im Genitalbau den Weibchen von *I. banatica* sehr nahe stehen. Ich bin deshalb der Meinung, daß es sich hierbei um die Weibchen von *captans* handelt, und daß die Zeichnung bei PIERCE & METCALFE (1935) ein bisher noch nicht identifiziertes Weibchen von *Infurcitinea* darstellt. Die falsche Zuordnung findet sich auch bei PETERSEN (1961) und GAEDIKE (1983).

Weitere weibliche Falter konnten auch vom Balkan und aus Norditalien nachgewiesen werden. Ebenfalls als *captans* anzusprechen ist auch der Falter, den PETERSEN (1964a) auf Figur 9 als *Infurcitinea teriolella* AMSEL gedeutet hat. BALDIZZONE (1983) konnte das richtige Weibchen von *teriolella* nachweisen.

Auf Figur 1 wird das ♀ Genital von *I. captans* erstmals abgebildet. Es kann folgendermaßen beschrieben werden:

Vordere Apophysen kurz; Hinterrand des vorletzten Abdominalsegmentes ventral eingesenkt, in einer schmalen Zone stärker sklerotisiert, unregelmäßig gewellt. Basis des Segmentes ebenfalls stärker sklerotisiert. Ostium länglich oval, mit stark sklerotisierten Rändern.

Von *banatica* (Fig. 2) unterscheidet sich *captans* durch den unregelmäßig gewellten Hinterrand des vorletzten Abdominalsegmentes und die andere Form des Ostium. Bei *banatica* fehlt auch die schlauchartige Sklerotisierung oberhalb des Ostium.

I. albanica PETERSEN, 1963

1♂ Macedonia: Petrina planina, 1600m, 24.VII.1954, leg. J. THURNER.

Erster Fund nach dem Holotypus!

I. maura PETERSEN, 1962

1♂ Marocco, Rabat, Forêt de Mamora, 25.-26.IV.1989, Exp. Zool. Mus. Kopenhagen;

Erster Fund außerhalb der Typenserie!

Auf Figur 4-6 wird eine verbesserte Darstellung des ♂ Genitals gegeben.

I. nedae GAEDIKE 1983

1♂, 1♀ Cyprus, Famagusta, Paralimni, 11.VI.1982, leg. V. FELIX;

Neufund für Zypern!

I. roesslerella (HEYDEN, 1865)

4♂ Spanien: Lerida, 23km E. Vielha, P. d. l. Boraigua, 2050m, 31.VII.1988, leg. M. FIBIGER;

Neufund für Spanien!

I. frustigerella (WALSINGHAM, 1907)

Türkei: 1♂, Prov. Mardin, 2km nö. Mardin, 21.IV.1987, leg. SCHREIER;
 Spanien: Teruel, Albarracin. (DOMÍNGUEZ & BAIXERAS, 1995);
Neufunde für beide Länder!

Infurcitinea hellenica sp. n.

Typus: Coll. R. SUTTER/Bitterfeld.
 Terra typica: Griechenland: Insel Aegina

Falter: Spannweite 8mm; Stirnschopf über den Palpen bis zu den Antennen braun, dahinter bis zum Nacken heller, fast ocker; Antennen dunkler braun als der Stirnschopf; Thorax und Tegulae ebenfalls dunkelbraun, wie auch die sehr verwischte Zeichnung auf den sandfarbenen Vorderflügeln.

♂ Genital (Fig. 7-9): Uncus lappenförmig, Vinculum mit zwei sehr langen seitlichen Fortsätzen; Valven breit, mit großer Transtilla und nach außen gewölbtem Basalteil, Costalrand fast gerade, Unterkante in der Mitte nach innen gewölbt, das Valvenende asymmetrisch: bei der rechten Valve endet der Costalrand in einer nach unten gezogenen beborsteten stumpfen Spitze und die Unterkante in einer hakenförmigen Spitze, bei der linken Valve ist die beborstete Spitze des Costalrandes leicht nach oben gebogen; zwischen dieser und dem unteren Haken mit einem deutlichen spitzen Fortsatz. Aedoeagus mit breitem Basalteil, allmählich schlanker werdend, vor der verrundeten Spitze mit zwei sehr kleinen Dornen; der Anellus in Form eines langen schlanken Anhangs mit breit verrundetem und bestacheltem Ende, ein weiterer Anhang direkt am Aedoeagus in Form eines kleineren sehr schlanken Fortsatzes, in zwei Borsten endend.

♀: Unbekannt.

Untersuchtes Material: 1♂

Holotypus, Hellas, I. Aegina, Marathonas, 10m, Lichtfang 6.VI.1995, leg. R. SUTTER, Gen. Präp. R. SUTTER Nr. 4624.

Die Benennung der neuen Art bezieht sich auf ihren Fundort.

Die neue Art hat durch die sehr langen Vinculumfortsätze Ähnlichkeiten mit *I. teriolella* und einigen Arten der *roesslerella*-Gruppe, in der auch einige Arten mit ähnlichen Aedoeagus-Anellus-Bildungen zu finden sind. Die Asymmetrie der Valven unterscheidet sie allerdings von beiden Artengruppen. Ich stelle sie vorerst in die *roesslerella*-Gruppe, da die Ähnlichkeiten in der Aedoeagus-Anellus-Bildung sicherlich schwerer wiegen, als die bei den Vinculumfortsätzen.

I. grisea PETERSEN, 1973

3♂, 1♀, Turkmenien, Gebirgszug Kugiteng, Umgebung des Dorfes Bazar-dele, 1720m, 11., 15.V.1991, leg. V. DUBATOLOV & V. ZINTSCHENKO;

Erstfund außerhalb der Typenserie!

Da die Falterserie auch ein Weibchen enthielt, kann nachfolgend das ♀ Genital erstmals beschrieben werden (Fig. 3):

Die gegabelten Apophysen kurz, 8. Segment mit ventral eingesenktem Hinterrand; Ostium in Form einer fingerförmigen Sklerotisierung.

Der Grundaufbau ähnelt dem bei *I. karadaghica* ZAGULAJEV, der einzigen Art aus dieser Artengruppe, von der bisher das Weibchen bekannt war.

I. albicomella (STANTON, 1851)
= *albicapilla* ZELLER, 1852

Wie kürzlich festgestellt werden konnte (GAEDIKE, 1993), ist der gültige Name für diese Art *Infurcitinea albicomella* (STANTON, 1851).

I. lakoniae GAEDIKE, 1983

1♂ Maced., Petrina planina, 1600m, 3.-10.IX.1953, leg. J. THURNER;
Neufund für Mazedonien!

Infurcitinea vanderwolfi sp. n.

Typus: Coll. H. W. van der WOLF/Nuenen.
Terra Typica: Griechenland: Itea.

Falter: Spannweite 8mm; Stirnschopf weiß, zwischen den Augen mit dunkleren Schuppen, Palpen innen ebenfalls weiß, Außenseite dunkler, Antennen dunkler, geringelt; Thorax und Tegulae weiß mit dunkleren Schuppen; Vorderflügel auf weißem Grund mit verstreuten dunkleren braungrauen Schuppen, kein deutliches Zeichnungsmuster bildend, gehäuft um den Apex und auf der Zelle, reinweiß ist ein breiterer Streifen von der Flügelbasis bis etwa 1/2 am Unterrand; Hinterflügel hellgrau.

♂ Genital (Fig. 10-13): Uncus hyalin, davor zwei lange lappenförmige Anhänge; Vinculum mit zwei ausgezogenen, verrundeten Fortsätzen; Valven mit mehr oder weniger rechteckigem Basalteil, Costalarm asymmetrisch, rechts lang ausgezogen, sehr schlank, links breiter, in zwei verrundeten Spitzen endend; auf dem Costalrand mit einem stärker sklerotisierten großen Dorn; Valvenunterkante umgeschlagen, abgerundet, mit zahlreichen sehr langen stark sklerotisierten Dornen besetzt; Aedoeagus und Anellus verbunden, Aedoeagus mit breitem Basalteil, Spitze sehr dünn, gebogen, am Beginn des dünnen Endteils eine beborstetes Feld; Anellus etwa doppelt so lang wie der Aedoeagus, an der Basis etwas schmaler, breit abgeschnitten endend, Außenkante in der Mitte aufgewölbt, Innenkante gerade, die Fläche mit feinen Dornen besetzt.

♀: Unbekannt.

Untersuchtes Material:

1♂, Holotypus, Greece Fok., Itea, 20.VII.1987, leg. H. W. van der WOLF; Gen. Präp. R. GAEDIKE Nr. 4144.

Ich benenne die neue Art zu Ehren Ihres Entdeckers, Herrn H. W. van der WOLF.

Die Art ähnelt der aus Griechenland beschriebenen *lakoniae*, unterscheidet sich aber von dieser durch die Form der Valven (bei *lakoniae* besitzen die Valven ein zweites Borstenfeld an der Außenseite und der Dorn am Costalrand ist deutlich kleiner) und des Anellus (er endet bei *lakoniae* in einer Spitze).

I. argentimaculella (STANTON, 1849)

AGASSIZ et al. haben 1992 und 1994 Funde veröffentlicht, bei denen die Larvenröhren in *Lepraria* gefunden wurden. Das ist der erste Hinweis auf die Biologie dieser Art.

Literatur

- AGASSIZ, D. J. L.; HECKFORD, R. J. & LANGMAID, J. R. 1992: Microlepidoptera review for 1991. - Entomol. Rec. Journ. Var. **105**(7/8): 159-170.
- AGASSIZ, D. J. L.; HECKFORD, R. J. & LANGMAID, J. R. 1994: Microlepidoptera review for 1992. - Entomol. Rec. Journ. Var. **106**(11/12): 213-228.
- BALDIZZONE, G. 1983: *Infurcitinea tribertii* n. sp. et *I. nedae* n. sp. Les femelles de *I. banatica* PETERSEN, *I. teriolella* (AMSEL) et *I. ochridella* PETERSEN (Tineidae). - Nota lepid. **6**(1): 17-23: 11 Fig.
- CAPUSE, I. 1966: New and rare Palearctic Tineidae (Lepidoptera). - Tijdschr. Ent. **109**(5): 103-124: 49 Fig.
- DOMÍNGUEZ, M. & BAIXERAS, J. 1995: Tres especies de Tineidae nuevas para la Península Ibérica y algunas consideraciones faunísticas sobre esta familia (Lepidoptera). - Bull. Soc. ent. France Paris **100**(2): 145-152: 4 Fig.
- GAEDIKE, R. 1983: Zur Kenntnis der paläarktischen Tineiden. Die Gattung *Infurcitinea* SPULER, 1910 (Lepidoptera). - Ent. Abh. Staatl. Mus. Tierk. Dresden **46**(7): 121-150: 152 Fig.
- GAEDIKE, R. 1987: 1. Nachtrag zur Revision der Gattung *Infurcitinea* SPULER, 1910 (Lepidoptera, Tineidae). - Ent. Abh. Staatl. Mus. Tierk. Dresden **50**(7): 153-159: 20 Fig.
- GAEDIKE, R. 1988: Beitrag zur Kenntnis der lichenophagen Tineiden (Lepidoptera). - Beitr. Ent. Berlin **38**(2): 327-336: 27 Fig.
- GAEDIKE, R. 1992: 2. Nachtrag zur Revision der Gattung *Infurcitinea* SPULER, 1910 (Insecta, Lepidoptera, Tineidae). - Ent. Abh. Staatl. Mus. Tierk. Dresden **55**(6): 81-94: 26 Fig.
- GAEDIKE, R. 1993: Nomenklatorische Bemerkungen zu den von H. T. STANTON 1851 beschriebenen Epermeniidae und Tineidae (Lepidoptera). - Nota lepid. **15**(3/4): 228-232.
- GIBEAUX, C. 1987: Cinq espèces de Tineidae nouvelles pour la faune française (Lep. Tineidae). - Alexanor Paris **15**(1): 51-57: 10 Fig.
- PASSERIN d'ENTRÈVES, P. 1974: Nuove species di Tineidi italiani (Lepidoptera, Tineidae). - Boll. Mus. Zool. Univ. Torino **1974**(1): 1-8: 3 Fig.
- PETERSEN, G. 1957: Die Genitalien der paläarktischen Tineiden (Lepidoptera: Tineidae). - Beitr. Ent. Berlin **7**(3/4): 339-379: Fig. 150-203.
- PETERSEN, G. 1958: Neue paläarktische Tineiden aus der Gruppe der lichenophagen Gattungen (Lep. Tineidae). - Dtsch. ent. Ztschr. Berlin N.F. **5**(3/4): 367-375: 12 Fig.
- PETERSEN, G. 1959: Tineiden aus Afghanistan mit einer Revision der paläarktischen Scardiinen (Lepidoptera: Tineidae). - Beitr. Ent. Berlin **9**(5/6): 558-579: 27 Fig.
- PETERSEN, G. 1961: Identity, Synonymy and generic position of *Tinea confusella* H. S. - Entomol. Gazette Faringdon **12**(3): 117-120: 5 Fig.
- PETERSEN, G. 1962: New and rare Tineids (Lepidoptera: Tineidae) in the collections of the British Museum (Nat. Hist.). - Ann. Mag. nat. Hist. **4**(13th series)(45)(1961): 529-539: 18 Fig.
- PETERSEN, G. 1962a: Beitrag zur Kenntnis der südeuropäischen Tineiden (Lepidoptera, Tineidae). Beitr. naturk. Forsch. SW-Dtschl. Karlsruhe **21**(2): 205-220: 15 Fig.
- PETERSEN, G. 1964: Zweiter Beitrag zur Kenntnis der geographischen Verbreitung der Tineiden auf der Iberischen Halbinsel (Lepidoptera: Tineidae). - Beitr. Ent. Berlin **14**(3/4): 395-420: 10 Fig.
- PETERSEN, G. 1964a: Über einige Tineiden aus SW-Europa. - Reichenbachia Staatl. Mus. Tierk. Dresden **2**(58): 225-233: 10 Fig.
- PETERSEN, G. 1968: Beitrag zur Kenntnis der ostmediterranen Tineiden (Lepidoptera: Tineidae, exclus. Nemapogoninae). - Acta ent. bohemoslov. Praha **65**(1): 52-66: 15 Fig.
- PETERSEN, G. & GAEDIKE, R. 1979: Beitrag zur Kenntnis der Tineiden-Fauna des Mittelmeerraumes. - Beitr. Ent. Berlin **29**(2): 383-412: 29 Fig.
- PETERSEN, G. & GAEDIKE, R. 1984: Beitrag zur Kenntnis der Tineidenfauna des Vorderen und Mittleren Orients (Tineidae, Lep.). - Acta ent. faun. Mus. nat. Pragae **17**(202): 185-212: 30 Fig.
- PIERCE, F. N. & METCALFE, W. 1935: The Genitalia of the Tineid families of the Lepidoptera of the British islands. - Oundle, Northants. XXII + 116 S.: 68 Taf.
- ZAGULAJEV, A. K. 1979: Nasekomyje Tšcheschujekrylyje. Nastojaschtschije Moli (Tineidae), podsemejstvo Meessiinae. - Fauna SSSR Leningrad **4**(Teil 6): 1-408: 332 Fig.

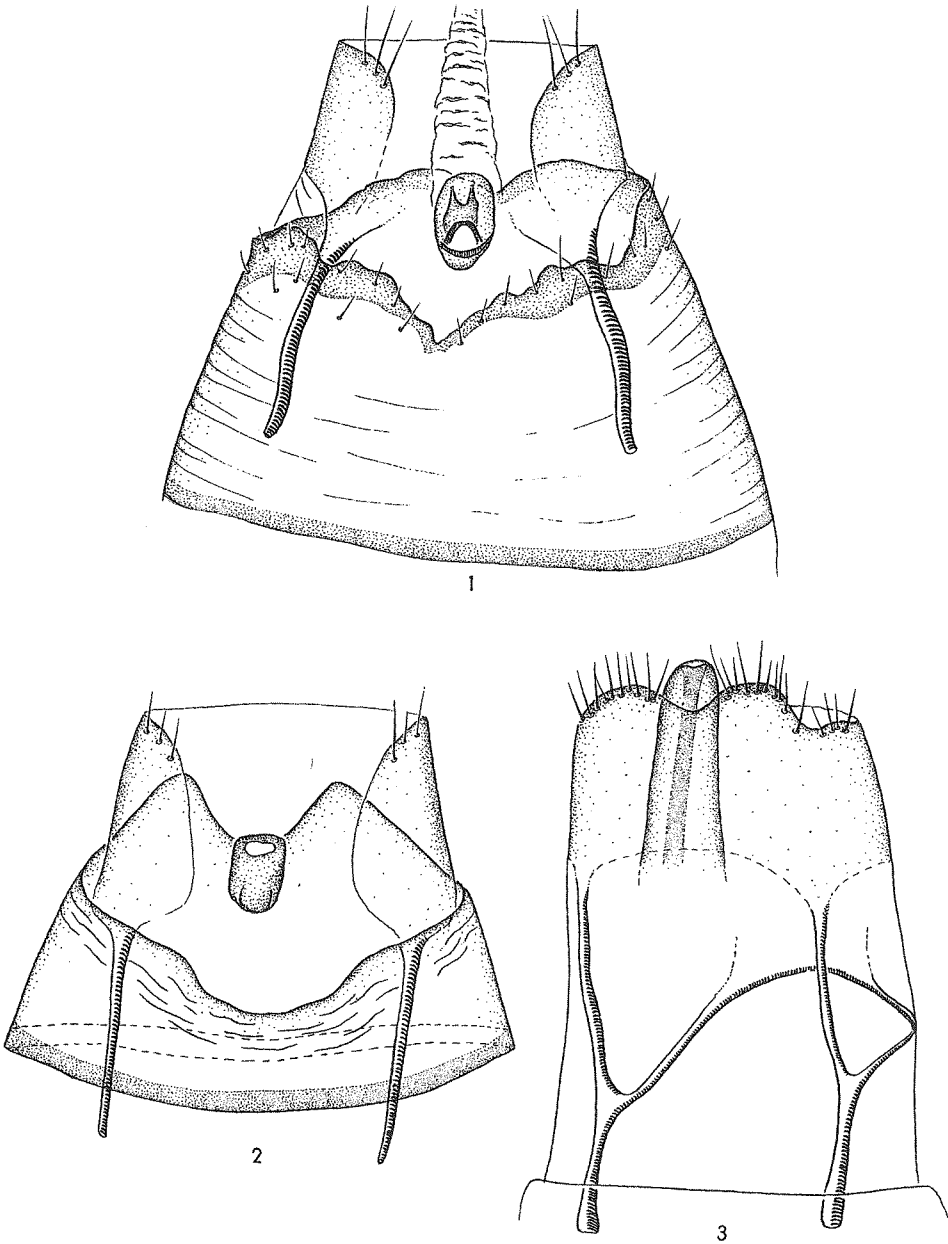


Fig. 1-3: ♀ Genitalien: 1 - *I. captans*; 2 - *I. banatica*; 3 - *I. grisea*.

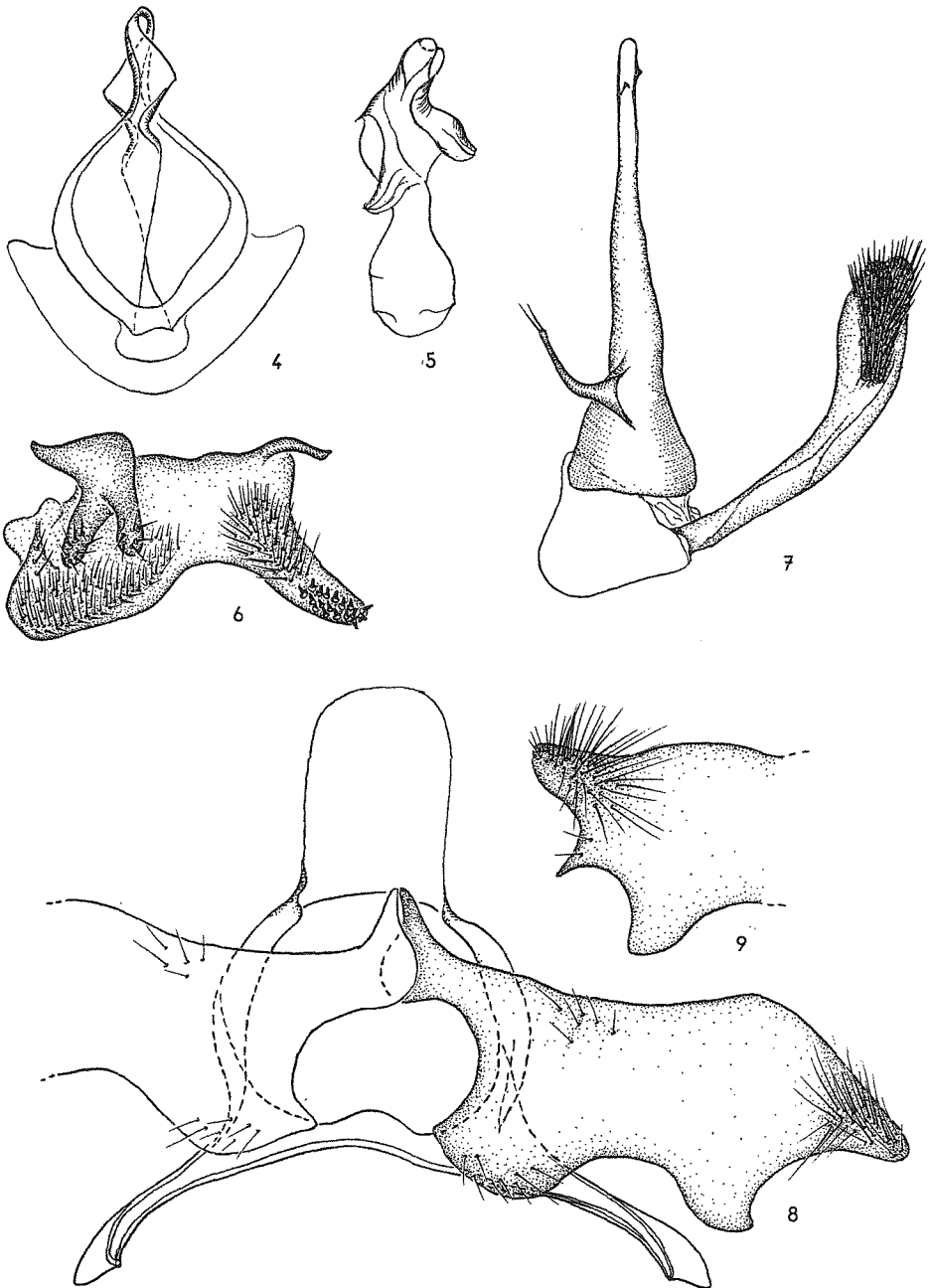


Fig. 4-6: ♂ Genitalien von *I. maura* (4 - Uncus-Vinculum; 5 - Aedoeagus-Anellus; 6 - Valve); **Fig. 7-9:** ♂ Genitalien von *I. hellenica* (7 - Aedoeagus-Anellus; 8 - Uncus-Vinculum und rechte Valve; 9 - Endteil der linken Valve).

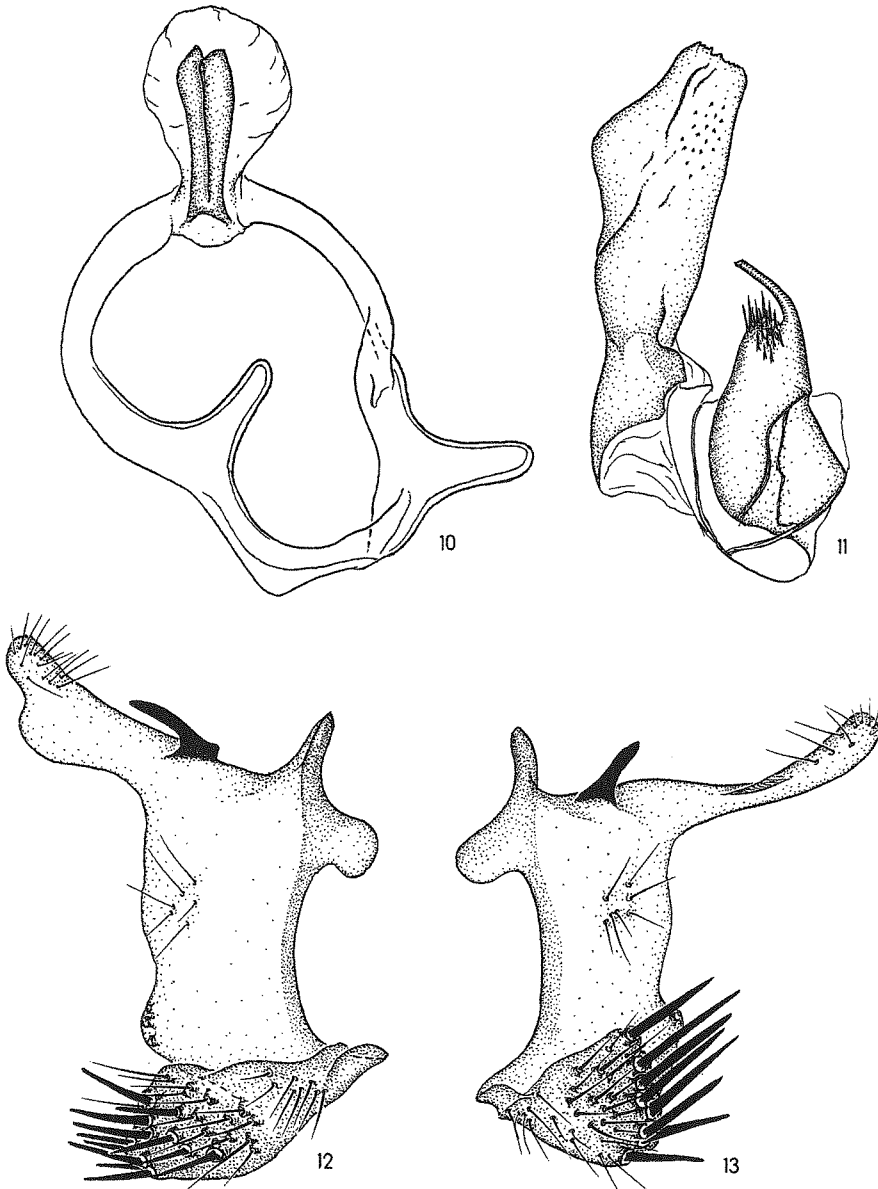


Fig. 10-13: ♂ Genitalien von *I. vanderwolffi* (10 - Uncus-Vinculum; 11 - Aedoeagus-Anellus; 12 und 13 - rechte und linke Valve).

Katalog der bisher bekannten Arten der Gattung *Infurcitinea* SPULER, 1910

Arten	Verbreitung
<p><i>Infurcitinea</i> SPULER, 1910, Schmett. Eur. Stuttgart 2: 461; Typusart: <i>Tinea argentimaculella</i> STAINTON, 1849; = <i>Atinea</i> AMSEL, 1954, Ztschr. wien. ent. Ges. 65: 15; Typusart: <i>Atinea teriolella</i> AMSEL, 1954; = <i>Microtinea</i> AMSEL, 1954, Ztschr. wien. ent. Ges. 65: 15; Typusart: <i>Microtinea italica</i> AMSEL, 1954; = <i>Gozmanytinea</i> CAPUSE, 1966, Tijdschr. Ent. 109: 114-116; Typusart: <i>Infurcitinea captans</i> GOZMANY, 1960; = <i>Finalis</i> ZAGULAJEV, 1979, Fauna SSSR 4(6): 232-234; Typusart: <i>Infurcitinea raddei</i> PETERSEN, 1958; = <i>Atris</i> ZAGULAJEV, 1979, Fauna SSSR 4(6): 247-248; Typusart: <i>Tinea sexguttella</i> MANN, 1873; = <i>Rumelis</i> ZAGULAJEV, 1979, Fauna SSSR 4(6): 253-25; Typusart: <i>Tinea rumelicella</i> REBEL, 1903; = <i>Omichlospora</i> MEYRICK, 1928, Bull. Hill Mus. 2: 239; Typusart: <i>Omichlospora incertula</i> MEYRICK, 1928; = <i>Tineiforma</i> AMSEL, 1952, Fragm. Ent. Roma 1(1951): 134-135; Typusart: <i>Tineiforma sardica</i> AMSEL, 1952; = <i>Pseudorumelis</i> SATSCHKOV, 1995, Actias Moskva 2(1/2): 74; Typusart: <i>Infurcitinea juliae</i> SATSCHKOV, 1995; syn. nov.</p>	
<p>Artengruppe <i>nigropluviella</i> (WALSINGHAM, 1907)</p>	
<p>1 <i>nigropluviella</i> (WALSINGHAM, 1907), Ent. monthly Mag. 43(8): 190 (<i>Tinea</i>); Locus typicus: Algerien: Hamman-es-Salahin; = <i>maraschensis</i> PETERSEN, 1968, Acta ent. bohemoslov. Praha 65(1): 62, Fig. 9 (♂); locus typicus: Türkei: Marasch. PETERSEN, 1957, Fig. 172 (♂); ZAGULAJEV, 1979, Fig. 192 (♂, als <i>maraschensis</i>); GAEDIKE, 1983, Fig. 1-2, 56 (♂, ♀, als <i>maraschensis</i>), Fig. 21 (♂); PETERSEN & GAEDIKE, 1984, Fig. 2 (♀).</p>	<p>Algerien; Tunesien; Türkei (Taurus, Anatolien, Bosphorus); Südgriechenland, Kreta, Rhodos; Zypern.</p>
<p>2 <i>nuristanica</i> PETERSEN, 1963, Beitr. Ent. Berlin 13(1/2): 185-186, Fig. 7 (♂); Locus typicus: Afghanistan/Nuristan: Bashgul-Tal. ZAGULAJEV, 1979, Fig. 164 (♂); GAEDIKE, 1983, Fig. 4 (♂).</p>	<p>Afghanistan: Nuristan</p>
<p>3 <i>karmeliella</i> (AMSEL, 1935), Mitt. zool. Mus. Berlin 20: 313 (<i>Tinea</i>); Locus typicus: Israel: Jerusalem. PETERSEN, 1968, Fig. 7-8 (♂, ♀); ZAGULAJEV, 1979, Fig. 193-194 (♂, ♀); GAEDIKE, 1983, Fig. 3, 54 (♂, ♀).</p>	<p>Syrien; Libanon; Israel; Jordanien</p>
<p>4 <i>amseli</i> PETERSEN, 1957, Beitr. Ent. Berlin 7(3/4): 357-358, Fig. 171 (♂); Locus typicus: Palästina/Georgskloster. PETERSEN, 1959, Fig. 17-18 (♂, ♀); ZAGULAJEV, 1979, Fig. 198 (♂, ♀); GAEDIKE, 1983, Fig. 5-7, 57 (♂, ♀); GAEDIKE, 1992, Fig. 1-8 (♂, Variabilität).</p>	<p>Israel; Jordanien; Iran; Afghanistan; Pakistan; Turkmenistan</p>

Arten	Verbreitung
5 <i>iranensis</i> PETERSEN, 1964, Beitr. naturk. Forsch. SW-Dtschl. Karlsruhe 23(2): 117, Fig. 5 (♂); Locus typicus: Iran/Barfkhaneh. ZAGULAJEV, 1979, Fig. 196 (♂); GAEDIKE, 1983, Fig. 8-10 (♂).	Iran
6 <i>rumelicella</i> (REBEL, 1903), Ann. naturhist. Hofmus. Wien 18: 343 (<i>Tinea</i>); Locus typicus: Bulgarien: Slivno. PETERSEN, 1957, Fig. 173 (♂); ZAGULAJEV, 1979, Fig. 191 (♂); GAEDIKE, 1983, Fig. 11 (♂); GAEDIKE, 1992: Fig. 9 (♀).	Portugal; Frankreich; Italien; Jugoslawien; Mazedonien; Griechenland; Bulgarien; Rumänien; Türkei; Ukraine
7 <i>fasciella</i> GAEDIKE, 1983, Ent. Abh. Staatl. Mus. Tierk. Dresden 46(7): 122-123, Fig. 12 (♂), 53 (♀); Locus typicus: Südiran: Miyan Kotal; = <i>fasciella</i> PETERSEN & GAEDIKE, 1984, Acta faun. ent. Musei Nat. Pragae 17(202): 191, Fig. 4-6 (♂, ♀).	S-Iran
8 <i>sardica</i> (AMSEL, 1952), Fragm. Ent. Roma 1(1951): 134-135, Fig. 38 (<i>Tineiforma</i>); Locus typicus: Sardinien: Muravera; = <i>baldizzonei</i> GAEDIKE, 1983, Reichenbachia Staatl. Mus. Tierk. Dresden 21(28): 164-165, Fig. 7-8 (♂), locus typicus: Sardinien: Mt. Ferru.	Sardinien
9 <i>graeca</i> GAEDIKE, 1983, Ent. Abh. Staatl. Mus. Tierk. Dresden 46(7): 122-123, Fig. 13-15 (♂); Locus typicus: Griechenland/Lakonia: Monemvasia; = <i>graeca</i> PETERSEN & GAEDIKE, 1983, Ann. Musei Goulandris Kifissia 6: 285-286, Fig. 7-9 (♂).	Griechenland: Peloponnes, Kreta; Zypern; Türkei
10 <i>tauridella</i> PETERSEN, 1968, Acta ent. bohemoslov. Praha 65 (1): 62, Fig. 10 (♂); Locus typicus: Taurus. = <i>juliae</i> SATSCHKOV, 1995, Actias Moskva 2(1/2): 74; locus typicus: Samara Region, Zhiguli; <i>syn. nov.</i> ZAGULAJEV, 1979, Fig. 187 (♂); GAEDIKE, 1983, Fig. 18-20 (♂); GAEDIKE, 1988: Fig. 1 (♀).	Türkei: Taurus; Griechenland: Peloponnes, Insel Rhodos; Rußland: Povolzhje
11 <i>rebeliella</i> (KRONE, 1907), Jahresber. wien. ent. Ver. 17(1906): 26 (<i>Tinea</i>); Locus typicus: Kroatien/Gravosa. PETERSEN, 1957, Fig. 174 (♂); ZAGULAJEV, 1979, Fig. 188 (♂); GAEDIKE, 1983, Fig. 16-17 (♂).	Kroatien

Arten	Verbreitung
Artengruppe <i>obscura</i> PETERSEN, 1973	
12 <i>obscura</i> PETERSEN, 1973, Beitr. Ent. Berlin 23 (1/4): 61, Fig. 14-15 (♂, ♀); Locus typicus: Afghanistan: 10km NW von Kabul. ZAGULAJEV, 1979, Fig. 195 (♂, ♀); GAEDIKE, 1983, Fig. 22, 58 (♂, ♀).	Afghanistan
13 <i>obscuroides</i> GAEDIKE, 1983, Ent. Abh. Staatl. Mus. Tierk. Dresden 46 (7): 123, Fig. 23-24 (♂, ♀); Locus typicus: Südiran: 100km S Abadeh; = <i>obscuroides</i> PETERSEN & GAEDIKE, 1984, Acta faun. ent. Musei Nat. Pragae 17 (202): 192, Fig. 7-10 (♂, ♀).	Iran
Artengruppe <i>captans</i> GOZMANY, 1960	
14 <i>banatica</i> PETERSEN, 1961, Ent. Gazette Feltham 12 (3): 120, Fig. 5 (♂); Locus typicus: Rumänien/Banat: Orsova; = <i>confusella</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1854, sensu PETERSEN, 1957, Beitr. Ent. Berlin 7 (3/4): 362, Fig. 179 (♂) (nec ZELLER, 1852, nec HERRICH-SCHÄFFER, 1854, nec PIERCE & METCALFE, 1935). ZAGULAJEV, 1979, Fig. 213 (♂); BALDIZZONE, 1983, Fig. 9 (♀); GAEDIKE, 1983, Fig. 25 (♂).	Kroatien: Dalmatien; Jugoslawien; Mazedonien; Albanien; Rumänien
15 <i>litochorella</i> PETERSEN, 1964, Nachrichtenbl. Bayer. Ent. München 13 (3): 22-23, Fig. 4 (♂); Locus typicus: Griechenland/Litochoron. ZAGULAJEV, 1979, Fig. 210B (♂); GAEDIKE, 1983, Fig. 32-33 (♂).	Griechenland
16 <i>captans</i> GOZMANY, 1960, Acta zool. Acad. Sci. Hung. Budapest 6 (1/2): 109, Fig. 4A (♂); Locus typicus: Österreich/Kärnten: Wippach; = <i>confusella</i> PIERCE & METCALFE, 1935, Gen. Tin. Fam. Lepid. Brit. Islands: Taf. 62; Locus typicus: Unbekannt; (nec ZELLER, 1852, nec HERRICH-SCHÄFFER, 1854, nec PETERSEN, 1957). PETERSEN, 1961, Fig. 3-4 (♂, ♀); PETERSEN, 1964a, Fig. 9 (♀, als <i>teriolella</i>); ZAGULAJEV, 1979, Fig. 180 (♀, als <i>teriolella</i>), Fig. 209 (♂); GAEDIKE, 1983, Fig. 26-27, 55 (♂, ♀).	S-Frankreich; Schweiz; N-Italien; Österreich; Kroatien; Bosnien; Slowenien
17 <i>kasyi</i> PETERSEN, 1962, Beitr. naturk. Forsch. SW-Dtschl. Karlsruhe 21 (2): 216, Fig. 11 (♂); Locus typicus: Mazedonien/Drenovo bei Kavadar. ZAGULAJEV, 1979, Fig. 211 (♂); GAEDIKE, 1983, Fig. 28-29 (♂).	Jugoslawien: Serbien, Mazedonien; Bulgarien
18 <i>albanica</i> PETERSEN, 1963, Beitr. Ent. Berlin 13 (1/2): 17-18, Fig. 3 (♂); Locus typicus: Albanien/Kula e Lumes. ZAGULAJEV, 1979, Fig. 210A (♂); GAEDIKE, 1983, Fig. 30-31 (♂).	Albanien; Jugoslawien; Mazedonien

Arten

Verbreitung

Artengruppe: *maura* PETERSEN, 1962

19 *maura* PETERSEN, 1962, Ann. Mag. nat. Hist. 4(1961) (13. ser.): 539, Fig. 18 (♂); Locus typicus: Marokko/Tangier. GAEDIKE, 1983, Fig. 34 (♂).

Marokko

20 *toechophila* (WALSINGHAM, 1908), Proc. Zool. Soc. London 1907: 1022 (*Tinea*); Locus typicus: Kanarische Inseln/Tenerife. PETERSEN, 1962, Fig. 16-17 (♂, ♀); GAEDIKE, 1983, Fig. 35, 59 (♂, ♀).

Kanaren: Tenerife

Artengruppe: *quettaella* PETERSEN, 1971

21 *quettaella* PETERSEN, 1971, Beitr. Ent. Berlin 21(3/6): 268, Fig. 2A-2D (♂, ♀); Locus typicus: Pakistan/Quetta. GAEDIKE, 1983, Fig. 36-39, 44 (♂, ♀).

Pakistan

22 *brunneopterella* PETERSEN, 1964, Beitr. naturk. Forsch. SW-Dtschl. Karlsruhe 23(2): 118-119, Fig. 7-8 (♂); Locus typicus: Iran/Fars: Pir-i-zan. ZAGULAJEV, 1979, Fig. 189 (♂); GAEDIKE, 1983, Fig. 40-43 (♂); GAEDIKE, 1988, Fig. 2 (♀).

Iran; Afghanistan;
Pakistan

Species incertae sedis

23 *teheranensis* PETERSEN, 1971, Beitr. Ent. Berlin 21(3/6): 268, Fig. 1 (♂); Locus typicus: Iran: 70km S Teheran. ZAGULAJEV, 1979, Fig. 190 (♂); GAEDIKE, 1983, Fig. 48-51 (♂).

Iran

24 *safedella* PETERSEN, 1973, Beitr. Ent. Berlin 23(1/4): 59, Fig. 11-13 (♂); Locus typicus: SO-Afghanistan: Safed-Koh. ZAGULAJEV, 1979, Fig. 197 (♂); GAEDIKE, 1983, Fig. 45-47 (♂).

SO-Afghanistan

25 *nedae* GAEDIKE, 1983, Ent. Abh. Staatl. Mus. Tierk. Dresden 46(7): 125, Fig. 147-152 (♂, ♀); Locus typicus: Griechenland/Li-tochoron; = *nedae* BALDIZZONE, 1983, Nota lepid. 6(1): 17-19, Fig. 3-8 (♂, ♀)

Griechenland; Kroa-
tien/Insel Krk;
Türkei: Anatolien;
ZypernArtengruppe *roesslerella* (HEYDEN, 1865)

26 *roesslerella* (HEYDEN, 1865), Stett. ent. Ztg. 26: 102-103 (*Tinea*); Locus typicus: Deutschland/Frankfurt a. M.; = *alpicella* PETERSEN, 1962, Ann. Mag. nat. Hist. 4(1961) (13. ser.): 535-536, Fig. 11-12 (♂, ♀); locus typicus: Frankreich/Alpes mar.: Authion. PETERSEN, 1957, Fig. 177-178 (♂, ♀); ZAGULAJEV, 1979, Fig. 145-146 (♂, ♀); GAEDIKE, 1983, Fig. 60-61, 102 (♂, ♀, als *alpi-cella*), Fig. 62-63, 103 (♂, ♀); GAEDIKE, 1992, Fig. 10-11 (♂).

Spanien;
Frankreich;
Schweiz; BRD;
Österreich; Polen;
Tschechische
Republik; Ukraine;
Rußland

Arten	Verbreitung
<p>27 tribertii GAEDIKE, 1983 (15.2.), Ent. Abh. Staatl. Mus. Tierk. Dresden 46(7): 126, Fig. 64-65 (♂); Locus typicus: Mazedonien/Mt. Pelister; = <i>tribertii</i> BALDIZZONE, 1983 (31.3.), Nota lepid. 6(1): 17, Fig. 1-2 (♂).</p>	<p>Jugoslawien; Mazedonien; Griechenland</p>
<p>28 gaedikei BALDIZZONE, 1984, Nota lepid. 7(3): 193, 197, Fig. 1-3, 10 (♂); Locus typicus: Spanien/Andalusien: Sierra Nevada.</p>	<p>Spanien</p>
<p>29 ignicomella (ZELLER, 1852), Linn. Ent. 6: 146 (<i>Tinea</i>); Locus typicus: Finnland; CSFR; Polen; = <i>flavicapilla</i> ZELLER, 1852, Linn. Ent. 6: 149 (<i>Tinea</i>); Locus typicus: Polen/Umgebung Schreiberhau; = <i>ignicomella</i> HERRICH-SCHÄFFER, 1854, Syst. Bearb. Schmett. Eur. Regensburg 5: 74 (<i>Tinea</i>); Suppl. Abb. 279, 280; 1850 (nicht binominal); Locus typicus: unbekannt. PETERSEN, 1957, Fig. 175-176 (♂, ♀); ZAGULAJEV, 1979, Fig. 159-160 (♂, ♀); GAEDIKE, 1983, Fig. 73, 105 (♂, ♀).</p>	<p>N- bis M-Europa; N-Italien; Rumänien; Rußland</p>
<p>30 belviella GAEDIKE, 1980, Folia Ent. Hung. Budapest 41(1): 43-44, Fig. 1-2 (♂); Locus typicus: Sardinien: Gennargentu. GAEDIKE, 1983, Fig. 68-70 (♂).</p>	<p>Sardinien</p>
<p>31 albulella (REBEL, 1935), Ztschr. österr. ent. Ver. Wien 20: 28 (<i>Tinea</i>); Locus typicus: Spanien: S. Gredos. PETERSEN, 1957, Fig. 183 (♂); GAEDIKE, 1983, Fig. 71-72 (♂, ungenau); GAEDIKE, 1988, Fig. 3-5 (♂, Korrektur).</p>	<p>Spanien</p>
<p>32 sardiniella VARI, 1942, Veröff. Dtsch. Übersee-Mus. Bremen 3: 285-286; Locus typicus: Sardinien: Aritzo. PETERSEN, 1957, Fig. 181-182 (♂, ♀); ZAGULAJEV, 1979, Fig. 171 (♂, ♀); GAEDIKE, 1983, Fig. 66-67, 104 (♂, ♀).</p>	<p>Sardinien; Korsika</p>
<p>33 minuscula GOZMANY, 1960, Acta zool. Acad. Sci. hung. Budapest 6(1/2): 109-110, Fig. 4B (♂); Locus typicus: Spanien/Chiclana. PETERSEN, 1964, Fig. 7 (♂); GAEDIKE, 1983, Fig. 74-75 (♂).</p>	<p>Spanien</p>
<p>34 klimeschi PASSERIN D'ENTRÈVES, 1974, Boll. Mus. Zool. Univ. Torino 1974(1): 6, Fig. 3 (♂); Locus typicus: Italien: Valmontey, Cogne. GAEDIKE, 1983, Fig. 76-78 (♂).</p>	<p>N- und M-Italien; Frankreich</p>

Arten	Verbreitung
<p>35 parentii PETERSEN, 1964, Reichenbachia Staatl. Mus. Tierk. Dresden 2(58): 233, Fig. 10 (♂); Locus typicus: Italien: Abruzzen: Chieti. PASSERIN D'ENTRÈVES, 1974, Taf. 2b (♀); ZAGULAJEV, 1979, Fig. 151 (♂, ♀); GAEDIKE, 1983, Fig. 79-80 (♂).</p>	M-Italien
<p>36 siciliana PETERSEN, 1964, Nachrichtenbl. bayer. Ent. München 13(3): 21, Fig. 3 (♂); Locus typicus: Sizilien/Mistretta Mercuore. ZAGULAJEV, 1979, Fig. 163 (♂); GAEDIKE, 1983, Fig. 81-82 (♂).</p>	Sizilien
<p>37 marcunella (REBEL, 1901), Dtsch. ent. Ztschr. Iris 13: 180 (<i>Tinea</i>); Locus typicus: Algerien/Lambessa. PETERSEN, 1957, Fig. 180 (♂); PETERSEN, 1958, Fig. 10 (♂); PETERSEN, 1964, Fig. 5 (♀); GAEDIKE, 1983, Fig. 83, 106 (♂, ♀); GAEDIKE, 1992, Fig. 12 (♀, Korrektur).</p>	S-Spanien; Marokko; Algerien
<p>38 lambessella PETERSEN, 1958, Dtsch. ent. Ztschr. Berlin N.F. 5(3/4): 373, Fig. 11 (♂); Locus typicus: Algerien/Lambessa. GAEDIKE, 1983, Fig. 87 (♂).</p>	Algerien; Tunesien
<p>39 frustigerella (WALSINGHAM, 1907), Ent. monthly Mag. 43 (8,9): 193 (<i>Tinea</i>); Locus typicus: Algerien/Hamman-es-Salahin; = <i>absconditella</i> CHRÉTIEN, 1915, Ann. Soc. ent. France Paris 84: 369-370 (<i>Tinea</i>); Locus typicus: Tunesien/Gafsa. PETERSEN, 1962, Fig. 15 (♂); GAEDIKE, 1983, Fig. 84-86 (♂); GAEDIKE, 1992, Fig. 13 (♀)</p>	Algerien; Marokko; Tunesien; Spanien; Türkei; Zypern
<p>40 media (WALSINGHAM, 1907), Ent. monthly Mag. 43 (8,9): 189-190 (<i>Tinea</i>); Locus typicus: Algerien/El Kantara; = <i>intricatella</i> CHRÉTIEN, 1915, Ann. Soc. ent. France Paris 84: 369 (<i>Tinea</i>); Locus typicus: Tunesien/Gafsa. PETERSEN, 1957, Fig. 190 (♂); PETERSEN & GAEDIKE, 1979, Fig. 5-7 (♂); GAEDIKE, 1983, Fig. 88-91 (♂).</p>	Algerien; Tunesien
<p>41 italica (AMSEL, 1954), Ztschr. wien. ent. Ges. 65: 10 (<i>Microtinea</i>); Locus typicus: Italien/Capo di Noli. PETERSEN, 1957, Fig. 184 (♂); PETERSEN, 1964, Fig. 6 (♂); PETERSEN & GAEDIKE, 1979, Fig. 4 (♀); ZAGULAJEV, 1979, Fig. 173 (♂); GAEDIKE, 1983, Fig. 92-93, 107 (♂, ♀).</p>	Spanien; S-Frankreich; Italien
<p>42 turcica PETERSEN, 1968, Acta ent. bohemoslov. Praha 65(1): 63-64, Fig. 12-13 (♂, ♀); Locus typicus: Türkei/Kizilcahamam. ZAGULAJEV, 1979, Fig. 172 (♂, ♀); GAEDIKE, 1983, Fig. 94-95, 108 (♂, ♀).</p>	Türkei

Arten	Verbreitung
43 <i>anatolica</i> PETERSEN, 1968, Acta ent. bohemoslov. Praha 65 (1): 64-65, Fig. 14-15 (♂); Locus typicus: Türkei/Kizilviran. ZAGULAJEV, 1979, Fig. 147 (♂); GAEDIKE, 1983, Fig. 96-97 (♂).	Türkei
44 <i>cyprica</i> PETERSEN & GAEDIKE, 1985, Reichenbachia Staatl. Mus. Tierk. Dresden 23 (7): 31-32, Fig. 1-5 (♂, ♀); Locus typicus: Zypern/Troodos-Gebirge: bei Troodos.	Zypern
45 <i>taurus</i> GAEDIKE, 1988, Beitr. Ent. Berlin 38 (2): 328, Fig. 11-12 (♂); Locus typicus: Griechenland/Menalo Gebirge: Elati. GAEDIKE, 1987, Fig. 7-8 (♀, fälschlich als <i>ochridella</i>).	Griechenland
46 <i>hellenica</i> sp. n.	Griechenland
Artengruppe <i>atrifasciella</i> (STAUDINGER, 1870)	
47 <i>atrifasciella</i> (STAUDINGER, 1870), Berl. ent. Ztg. 14 : 288 (<i>Tinea</i>); Locus typicus: Südfrankreich/Ardeche; = <i>diasi</i> AMSEL, 1957, Beitr. naturk. Forsch. SW-Dtschl. Karlsruhe 16 (1): 31, Fig. 2; locus typicus: Portugal/Singeverga; = <i>zernyi</i> ZAGULAJEV, 1974, Ent. obozr. Leningrad 53 (2): 423-424, Fig. 16-17; Locus typicus: Marokko/Großer Atlas: Tachdirt. PETERSEN, 1957, Fig. 189 (♂); PETERSEN, 1962, Fig. 13 (♀); ZAGULAJEV, 1979, Fig. 179 (♂), Fig. 202-203 (♀, als <i>zernyi</i>); GAEDIKE, 1983, Fig. 99, 110 (♂, ♀); GAEDIKE, 1992, Fig. 14-15 (♂, Variabilität).	N-Italien; S-Frankreich; Spanien; Portugal; Marokko; Tunesien
48 <i>teriolella</i> (AMSEL, 1954), Ztschr. wien. ent. Ges. 65 : 16 (<i>Atineae</i>); Locus typicus: Italien/Südtirol: Merano. PETERSEN, 1957, Fig. 188 (♂); PETERSEN, 1962a, Fig. 15 (♂); BALDISSONE, 1983, Fig. 10 (♀); ZAGULAJEV, 1979, Fig. 180 (♂); GAEDIKE, 1983, Fig. 100-101 (♂).	N-Italien; Frankreich
49 <i>yildizae</i> KOCAK, 1981, Priamus 1 : 111; nom. nov.; = <i>sexguttella</i> MANN, 1873 (nec THUNBERG, 1794), Verh. zool. bot. Ges. Wien 23 : 127 (<i>Tinea</i>); Locus typicus: Italien/Livorno. PETERSEN, 1957, Fig. 187 (♂, als <i>sexguttella</i>); ZAGULAJEV, 1979, Fig. 183 (♂, als <i>sexguttella</i>); GAEDIKE, 1983, Fig. 98 (♂, als <i>sexguttella</i>).	N-Italien
Artengruppe <i>maroccana</i> PETERSEN & GAEDIKE, 1979	
50 <i>maroccana</i> PETERSEN & GAEDIKE, 1979, Beitr. Ent. Berlin 29 (2): 396, Fig. 8-9 (♂); Locus typicus: Marokko/Hoher Atlas: Oukaim'den. GAEDIKE, 1983, Fig. 111-112 (♂).	Marokko

Arten	Verbreitung
51 <i>walsinghami</i> PETERSEN, 1962, Ann. Mag. nat. Hist. 4(1961) (ser.13): 537, Fig. 14 (♂); Locus typicus: Südfrankreich/Thués-les-Bains. GAEDIKE, 1983, Fig. 113-114 (♂).	S-Frankreich
52 <i>vartianae</i> PETERSEN, 1962, Beitr. natur. Forsch. SW-Dtschl. Karlsruhe 21(2): 219, Fig. 13-14 (♂); Locus typicus: Spanien/Pyr. Caralps. GAEDIKE, 1983, Fig. 121-122 (♂).	N-Spanien
53 <i>senecai</i> GAEDIKE, 1987, Ent. Abh. Staatl. Mus. Tierk. Dresden 50(7): 155, Fig. 9-13 (♂,♀); Locus typicus: Libyen/Gharian.	Libyen
54 <i>incertula</i> (MEYRICK, 1928), Bull. Hill Mus. 2: 239-240 (<i>Omi-chlospora</i>); Locus typicus: Marokko/Tinmel. GAEDIKE, 1992, Fig. 17-23 (♂,♀).	Marokko
55 <i>peterseni</i> BALDIZZONE, 1984, Nota lepid. 7(3): 197, Fig. 4-9 (♂,♀); Locus typicus: Spanien/Andalucia: Sierra Nevada.	Spanien
56 <i>reisseri</i> PETERSEN, 1968, Acta ent. bohemoslov. Praha 65(1): 63, Fig. 11 (♂); Locus typicus: Kreta/Knossos. ZAGULAJEV, 1979, Fig. 148 (♂); GAEDIKE, 1983, Fig. 119-120 (♂); GAEDIKE, 1987, Fig. 14 (♀).	Griechenland: Kreta
57 <i>megalopterella</i> PETERSEN, 1964, Beitr. naturk. Forsch. SW-Dtschl. Karlsruhe 23(2): 117, Fig. 6 (♂); Locus typicus: SW-Iran/Fars: Shiraz. ZAGULAJEV, 1979, Fig. 174 (♂); GAEDIKE, 1983, Fig. 115-116 (♂).	Iran
58 <i>karadaghica</i> ZAGULAJEV, 1979, Fauna SSSR 4(Teil 6): 220-221, Fig. 149 (♂); Locus typicus: Ukraine/Krim: Karadag. GAEDIKE, 1983, Fig. 123-125 (♂,♀); PETERSEN & GAEDIKE, 1984, Fig. 3 (♀).	Ukraine: Krim; Armenien
59 <i>grisea</i> PETERSEN, 1973, Beitr. Ent. Berlin 23(1/4): 61, Fig. 16-17 (♂); Locus typicus: Afghanistan/Paghman. ZAGULAJEV, 1979, Fig. 150 (♂); GAEDIKE, 1983, Fig. 117-118 (♂).	Afghanistan; Turkmenien

Arten	Verbreitung
Artengruppe <i>albicomella</i> (STAINTON, 1851)	
<p>60 albicomella (STAINTON, 1851), Suppl. Cat. Brit. Tin. & Preroph., Appendix, London: 18 (<i>Tinea</i>); Locus typicus: Unbekannt; = <i>albicapilla</i> (ZELLER, 1852), Linn. Ent. 6: 148 (<i>Tinea</i>); Locus typicus: Polen/Glogau; = <i>albicomella</i> (HERRICH-SCHÄFFER, 1854), Syst. Bearb. Schmett. Eur. Regensburg 5: 74 (<i>Tinea</i>); Locus typicus: verschiedene Lokalitäten, "auch bei Regensburg"; = <i>luridella</i> JÄCKH, 1959, Boll. Soc. ent. ital. 89(5/6): 87-88, Taf. I, Fig. 4; Locus typicus: Kroatien/Bakar; = <i>raetica</i> ZAGULAJEV, 1974, Ent. obozr. Leningrad 53(2): 421-423, Fig. 13-14; Locus typicus: Italien/Bolzano. PETERSEN, 1957, Fig. 185-186 (♂, ♀); ZAGULAJEV, 1979, Fig. 140-141 (♂, ♀), Fig. 143 (♂, als <i>raetica</i>); GAEDIKE, 1983, Fig. 126, 137 (♂, ♀).</p>	Europa; Türkei
<p>61 arenbergeri GAEDIKE, 1988, Beitr. Ent. Berlin 38(2): 328-329, Fig. 6-10 (♂, ♀); Locus typicus: Griechenland/Melano-gebirge, westl. Kardaras.</p>	Griechenland
<p>62 lakoniae GAEDIKE, 1983, Ent. Abh. Staatl. Mus. Tierk. Dresden 46(7): 128, Fig. 130-133, 138 (♂, ♀); Locus typicus: Griechenland/Lakonia: Monemwasia; = <i>lakoniae</i> PETERSEN & GAEDIKE, 1983, Ann. Musei Goulandris Kifissia 6: 287-288, Fig. 10-13, 16-17 (♂, ♀).</p>	Griechenland, Jugoslawien; Mazedonien
<p>63 vandervolfi sp. n.</p>	Griechenland
<p>64 olympica PETERSEN, 1958, Dtsch. ent. Ztschr. Berlin N.F. 5(3/4): 372, Fig. 9 (♂); Locus typicus: Griechenland: Kataphygon; = <i>romanica</i> CAPUSE, 1966, Tijdschr. Ent. 109(5): 117-118, Fig. 34, 37-40; locus typicus: Rumänien/Umgebung von Ciresu. CAPUSE, 1966, Fig. 39 (♀, als <i>romanica</i>); ZAGULAJEV, 1979, Fig. 152 (♂), Fig. 154-155 (♂, ♀, als <i>romanica</i>); GAEDIKE, 1983, Fig. 128 (♂).</p>	Griechenland; Rumänien
<p>65 ochridella PETERSEN, 1962, Beitr. naturk. Forsch. SW-Dtschl. Karlsruhe 21(2): 215, Fig. 10 Locus typicus: Mazedonien/Treska-Schlucht bei Skopje. ZAGULAJEV, 1979, Fig. 150 (♂); GAEDIKE, 1983, Fig. 129 (♂), 139 (♀, ungenau); GAEDIKE, 1987, Fig. 7-8 (♀, nicht <i>ochridella</i>, sondern <i>taurus</i>); BALDIZZONE, 1983, Fig. 11 (♀).</p>	Jugoslawien: S-Serbien; Mazedonien

Arten	Verbreitung
66 <i>parnassiella</i> GAEDIKE, 1987, Ent. Abh. Staatl. Mus. Tierk. Dresden 50 (7): 156, Fig. 15-18 (♂, ♀); Locus typicus: Griechenland/Parnassos: nördlich Arakhova.	Griechenland
67 <i>longipennis</i> ZAGULAJEV, 1979, Fauna SSSR 4(Teil 6): 392-394, Fig. 329-330 (♂); Locus typicus: Georgien/Abchasien: Gumistan. GAEDIKE, 1983, Fig. 127 (♂).	Georgien
68 <i>finalis</i> GOZMANY, 1959, Acta zool. Acad. Sci. Hung. Budapest 4 (3/4): 317-318, Fig. 1 (♂); Locus typicus: Ungarn: Kaposvár. PETERSEN, 1962a, Fig. 7-10 (♂, ♀); ZAGULAJEV, 1979, Fig. 176-177 (♂, ♀); GAEDIKE, 1983, Fig. 134 - 136 (♂, ♀); GAEDIKE, 1987, Fig. 19-20 (♂, Variabilität).	Frankreich; Italien; Griechenland; Ungarn; Slowakei; Österreich; Bulgarien
Artengruppe <i>argenticaculella</i> (STAINTON, 1949)	
69 <i>argenticaculella</i> (STAINTON, 1949), Syst. Cat. Brit. Tin. & Pteroph. London: 6 (<i>Tinea</i>); Locus typicus: Groß-Britannien. PETERSEN, 1957, Fig. 168-169 (♂, ♀); ZAGULAJEV, 1979, Fig. 134-136 (♂, ♀); GAEDIKE, 1983, Fig. 140-141 (♂, ♀).	N- und M-Europa; Frankreich; N- Italien; Ungarn; Rußland
70 <i>raddei</i> PETERSEN, 1958, Dtsch. ent. Ztschr. Berlin N.F. 5 (3/4): 370-371, Fig. 5-6 (♂, ♀); Locus typicus: Kaukasus. ZAGULAJEV, 1979, Fig. 169-170 (♂, ♀); GAEDIKE, 1983, Fig. 142-143 (♂, ♀).	Georgien; Kaukasus
71 <i>karsholti</i> GAEDIKE, 1992, Ent. Abh. Staatl. Mus. Tierk. Dresden 55 (6): 87-88, Fig. 24-26 (♂); Locus typicus: Griechenland/Peloponnes: Taiyetos Mts.	Griechenland
72 <i>monteiroi</i> AMSEL, 1957, Beitr. naturk. Forsch. SW-Dtschl. Karlsruhe 16 (1): 30, Fig. 1; Locus typicus: Portugal/Avale, Singeverga. PETERSEN, 1958, Fig. 7-8 (♂, ♀); ZAGULAJEV, Fig. 138 (♂); GAEDIKE, 1983, Fig. 144-146 (♂, ♀).	Portugal

Anschrift des Verfassers:

Dr. REINHARD GAEDIKE
 Deutsches Entomologisches Institut
 Schicklerstraße 5, Postfach 100238
 D-16202 Eberswalde, Deutschland